

1,2568 P. Z. betrug. Vom 10. Abends 5 Uhr bis den 11. Abends 4 Uhr war es sehr stürmisch.

Im April befand sich das Barometer größtentheils über seinem mittleren Stande, jedoch den 3. d. M. nicht höher als 27 Z. 8,48 P. L., am tiefsten d. 29. mit 26.11,68, mithin hatte es sich nur zwischen 8,50 P. L. bewegt; das Mittel aus allen 120 Beobachtungen war 27.4,55. Die Bewegung am hunderttheiligen Thermometer ist dagegen bedeutender gewesen. Am 9. Ab. 9 Uhr war es noch bis zum Eispunkte herunter gesunken und am 30. Ab. 3 Uhr bis auf  $+21,7^{\circ}$  gestiegen; sämtliche 120 Beobachtungen an demselben gaben  $+7,67^{\circ}$  als Mittelzahl. — Heftige Winde kamen nicht vor; Mittags 12 Uhr wurde der NW. an 11, der NO. an 8, der SW. an 5, der W. an 4 Tagen, der SO. und S. jeder einmal, der N. und O. aber gar nicht bemerkt. — Helle Tage gab es nicht, wolkige 9, ganz trübe 6, die übrigen waren vermischt. Am 9., 10. und 11. fiel den ganzen Tag Schnee; überhaupt zählt dieser Monat 13 Tage, an denen es theils regnete oder schneite; die Gesammtmenge der Niederschläge betrug in Summe 1,7414 P. Z. — Den 30. Ab. 6 Uhr das erste Gewitter aus SO. mit Regen und Schloßen. Im Mai stieg das Barometer nicht viel höher und nicht viel tiefer als im v. M.; es stand am höchsten den 7. auf 27 Z. 9,09 P. L. und am tiefsten den 17. auf 26.10,63, also eine Schwankung, die nur 9,46 P. L. betrug; das Monatsmittel aus 124 Beobachtungen = 27.4,39. — Den 13. war das hunderttheilige Thermometer schon bis  $+28,8^{\circ}$  gestiegen, aber späterhin, nämlich den 26. Ab. 9 Uhr wieder bis  $+5,5^{\circ}$  heruntergefallen; beide Grenzen schlossen daher einen Raum von 23,3 Centigraden ein, in welchem sich solches bewegt hatte; aus den übrigen 124 Beobachtungen an demselben beträgt das Mittel =  $+16,66$  Centigrade. Am 13., als den wärmsten Tag im Monate, betrug die mittlere Wärme desselben =  $+25,1$ , am 26. aber nur =  $+7,9$  Centigrade. — Der SWWind war in d. M. wieder vorherrschend; er wehte Mittags 12 Uhr an 8, der N. an 4, der NO. an 6, der O. und SO. an 2, der W. an 4, der NW. an 5 Tagen, aus S. gar nicht. — Ganz helle Tage waren in d. M. 2, wolkige 16, die übrigen vermischt. Regentage zählte man 16. In den letzten 7 Tagen d. M. regnete es täglich